



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 19.07.2023

Fortbildungstag: "Gesund Führen in der Kita" an der Freien Waldorf Schule Kassel für Führungskräfte von Waldorfkindergärten



Kassel. Am Donnerstag, den 06.07.2023, fand in der FWS Kassel ein besonderer Fortbildungstag mit dem Titel "Gesund Führen in der Kita" statt. Neben den Leitungskräften von sechs hessischen Waldorfkindergärten waren auch drei Hortleitungen der Einladung des Fachreferats Frühkindliche Bildung der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Hessen (LAG) gefolgt.

Die Fortbildung unter Leitung von Christiane Wittekind bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Führungsrolle und das damit verbundene Aufgabenportfolio in den Mittelpunkt zu stellen.

Christiane Wittekind verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich Beratungs- und Supervisionstätigkeiten sowie in der Jugend-, Erziehungs- und Behindertenhilfe, im Gesundheitswesen, bei Assistenzdiensten und Bildungsträgern. Zudem ist sie spezialisiert auf Führungskräftecoaching im

sozialen Sektor und in Bildungseinrichtungen sowie Fachberatung in Kindertagesstätten, Schulen, Werkstätten für Behinderte und Wohneinrichtungen.

Eröffnet wurde die Fortbildung von Juliane Brückner, Fachreferentin für Frühkindliche Bildung bei der LAG. Zwar ist sie zurzeit in Elternzeit, sie hatte den Tag jedoch bereits vor Beginn ihres Mutterschutzes organisiert und ließ es sich nun nicht nehmen, die Teilnehmerinnen zu begrüßen und ein paar Stunden der Fortbildung zuzuhören.

Im Rahmen des Fortbildungstages wurden wichtige Themen rund um die Führungsrolle und das Aufgabenportfolio behandelt. Die Bedeutung des Führungsstils für die gesamte Einrichtung wurde intensiv diskutiert, ebenso wie die Rolle der Leitungskraft und der stellvertretenden Leitung in Kindertagesstätten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema "Teamarbeit". Hier wurden Teamrollen und Zusammensetzungen von Teams analysiert, und die Grundlagen der effektiven Teamführung wurden erörtert.

Die Gestaltung von Konferenzen und deren Erfolgsfaktoren waren ebenfalls Gegenstand der Diskussion. Die Teilnehmerinnen tauschten ihre Erfahrungswerte aus und lernten, wie eine erfolgreiche Konferenz gelingen kann.

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen. Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht. Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich selbstständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de



Ein weiteres wichtiges Thema war die Personalentwicklung. Die Führungskräfte erhielten wertvolle Impulse, wie sie ihre Mitarbeitenden bestmöglich fördern und befähigen können. Zudem wurde erörtert, wie Personal- und Feedbackgespräche sicher und konstruktiv geführt werden können.

Abschließend hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre persönlichen Visionen und Ziele in ihrer Leitungsrolle zu reflektieren. Sie setzten sich intensiv mit ihren eigenen Schwerpunkten und zukünftigen Herausforderungen auseinander.

Die Resonanz der Teilnehmerinnen war durchweg positiv. Die Fortbildung bot eine wertvolle Gelegenheit, neue Erkenntnisse zu gewinnen, Best Practices auszutauschen und das eigene Führungsverhalten zu reflektieren.

Dank der guten Vorbereitung von Juliane Brücker und der fachkundigen Anleitung von Christiane Wittekind war der Tag ein voller Erfolg.



Die LAG ist bestrebt, ihre Führungskräfte in Kindertagesstätten bestmöglich zu unterstützen, damit sie ihre wichtige Aufgabe als Führungskräfte erfolgreich und gesund ausführen können.

Text: Alexandra Margic (Öffentlichkeitsarbeit LAG)
Fotos: Christiane Wittekind